



Der Verband Fenster + Fassade (VFF) und die Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e.V. haben die Planungen für das Veranstaltungsjahr 2025 weitgehend abgeschlossen. Die frühzeitige Veröffentlichung der Termine ermöglicht es den Mitgliedern von VFF und Gütegemeinschaft sowie allen Interessierten, sich die Veranstaltungen rechtzeitig vorzumerken und im Rahmen der eigenen Jahresplanungen zu berücksichtigen.

Die wichtigsten Termine auf einen Blick:

- *VFF-Jahreskongress **Inside 2025***: 22./23. Mai 2025
- *Fachtagung **Statistik & Markt***: 29. April und 30. September 2025
- *Fachtagung **Normung & Technik***: 25. Juni 2025
- *Fachtagung **Marketing & Vertrieb***: 18. September 2025
- *Fachtagung **VOB & Recht***: 5. November 2025

Alle Termine sind auf der Website des VFF zu finden und werden laufend aktualisiert:

[Ihre VFF-Veranstaltungstermine 2025](#)



Die Planungen zum VFF Jahreskongress Inside 2025 in Berlin sind weitestgehend abgeschlossen. Das übergeordnete Thema des Kongresses am 22./23. Mai 2025 lautet: Zukunft Fensterbau: Innovation schafft Perspektiven

Unser Schwerpunkt liegt im Rahmen der Bundestagswahl auf konjunkturellen- und wirtschaftspolitischen Themen sowie auf der Thematik KI und Digitalisierung im Fenster- und Fassadenbau.

Wir freuen uns, dass die [Veranstaltungsseite](#) des Jahreskongresses nun online ist! Sie finden dort:

- Das aktuelle Programm und den gesamten Ablauf
- Alle Referentinnen und Referenten mit näheren Angaben
- Unsere Locations in Berlin zum Kongress und den Rahmenveranstaltungen
- Das Buchungsportal für das Hotelkontingent
- Unsere Sponsoren und Partner

Sie finden auf der Veranstaltungsseite außerdem eine Möglichkeit sich anzumelden! Noch bis zum 28. Februar 2025 bieten wir den Frühbucherpreis für Mitglieder von 730,00 € sowie Nicht-Mitglieder von 930,00 € an. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen - wir erwarten 350 Personen vor Ort. Am besten melden Sie sich zeitnah an!

[Anmeldung zum VFF Jahreskongress in Berlin am 22./23. Mai 2025](#)



Wir werden in den nächsten Wochen regelmäßig über den VFF Jahreskongress berichten und Sie über mögliche Programm- und Referentenuptdates informieren. Auch stellen wir unsere Sponsoren und Partner sodann vor.

#### **Hinweis:**

Wir haben noch wenige Sponsorenstände zu vergeben. Sie haben die Möglichkeit Ihre Produkte zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen. Im Sponsorenpaket sind auch zwei Freikarten zum Kongress enthalten. Bei Interesse wenden Sie sich [hier](#) an Frau Henselak; Stichwort: "Sponsoring JK 2025"

Wir freuen uns, wenn Sie nächstes Jahr dabei sind!

### UPDATE: VFF FÖRDERMITTEL-SERVICE WIRD NOCH ATTRAKTIVER!

---



**Mit dem VFF Fördermittel-Service  
Marktchancen nutzen!**

Sichern Sie sich **15 % BEG-Zuschussförderung** sowie **+5 % iSFP Bonus!**

[Jetzt kostenfrei registrieren →](#)

**NEU:**  
Vereinfachtes Prüfverfahren  
nun für alle Gebäudeteile  
(inkl. Denkmalschutz)  
möglich!

Mit dem VFF Fördermittel-Service ist die vertriebliche Beratung des Endkunden jetzt noch einfacher geworden. Beratung und Beantragung in einer Hand: Alles jetzt ganz einfach!

Ausgangspunkt des Fördermittelservice ist das neu geschaffene vereinfachte Antragsformular, das nun auch Sanierungen in Gebäuden, die älter als Baujahr 1977 sind, umfasst. Der VFF und die febis Service GmbH ermöglichen es den Unternehmen ab sofort, ohne weitere Nachweise der U-Werte der Wand den Fördermittelantrag im Gespräch mit den Kunden handschriftlich auszufüllen und anschließend direkt an febis zu senden. Die febis Service GmbH übernimmt dann alle weiteren Schritte bis zur Auszahlung der Fördermittel.

Alle Informationen zum VFF Fördermittelservice sind [hier](#) übersichtlich zusammengestellt. Dort sind alle Abläufe, alle Kosten und die entsprechenden Antragsformulare für die Beantragung der Einzelmaßnahmen und auch des iSFP dargestellt, ergänzt durch anschauliche Erklärvideos. Dort finden Sie auch die Möglichkeit, sich für die regelmäßig angebotenen Info-Webinare anzumelden.

**Um den VFF Fördermittel-Service für Ihre Kunden nutzen zu können, müssen sich VFF-Mitglieder und deren Fachhandelspartner lediglich formlos [hier](#) registrieren.** Der VFF sendet dem VFF-Mitglied dann die Nutzungsvereinbarung und die für die Nutzung und Beantragung notwendige Kundennummer zu. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich [hier](#) an Frau Henselak; Stichwort: „VFF Förder-service“.



## Sanierungsbefragung EZFH-Besitzer

Wie stehen Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern zum Thema Sanierung? Wie gut sind sie über die Vorteile informiert, was wissen sie über ihre Häuser? Haben sie bereits energetische Verbesserungen vorgenommen – oder würden sie es tun? Und welche Hürden nehmen sie gegebenenfalls wahr?

Diese Themen haben die **Initiative Klimaneutrales Deutschland (IKND)** und die **Repräsentanz Transparente Gebäudehülle (RTG)** in einer Befragung von mehr als 2.000 Eigentümerinnen und Eigentümern durch die B+L Marktdaten GmbH untersucht. Die Ergebnisse sind in mehrfacher Hinsicht von Bedeutung: Ein- und Zweifamilienhäuser machen über 80 Prozent aller Wohngebäude in Deutschland aus.

Sie können die Studie "Sanierungsbefragung EZFH-Besitzer" sowie ein kurzes "factsheet" herunterladen. Die Ergebnisse dieser Studie sind sodann Hauptgegenstand **des politischen Abend hier unserer Repräsentanz in Berlin, der RTG am 05.11.24:**

[Anmeldung Webinar „Aktuelles Baurecht-Urteile](#)

START AM 12. NOVEMBER 2024: KI IN DER PRAXIS: \_\_\_\_\_  
VFF STARTET SCHULUNGSREIHE IM DIGITAL- UND PRÄSENZFORMAT



**Dreistündiger KI-Workshop (online)**  
*umfassende Einführung in die Welt der KI*  
**Exklusiv nur für VFF-Mitglieder**  
**kostenfrei**

**VFF**  
Verband Fenster + Fassade

**rlvnt**

**VFF informiert**

Die praktische Anwendung der KI wird immer wichtiger! Der VFF nimmt sich diesem Thema vielfältig an. Zum einen arbeiten wir an einem generativen KI-Ansatz einer leistungsstarken Plattform (VFF-KI) auf Basis einer Cloud-basierten Lösung. Zum anderen wollen wir Ihnen **für die tägliche praktische Anwendung** von ChatGPT & Co. eine Einführung in Form eines Webinars und später auch durch kostenpflichtige Ganztagesworkshops in Präsenz anbieten. Diese Veranstaltung ist daher die Auftaktveranstaltung unserer Schulungsreihe "KI in der Praxis".

Unsere erste praktische Anwenderschulung online für max. 30 TN ist für VFF-Mitglieder kostenfrei: Wir werden die nächsten Anwenderschulungen zeitnah ankündigen. Angedacht sind:

1. Online-Schulungen als dreistündiger Workshop für max. 30 TN für 175,00 €
2. Ganztagesworkshop in Präsenzteilnahme für max. 15 TN für 650,00 €

#### **KI-Workshop-Inhalte:**

In dieser ersten interaktiven Einführung erkunden die Teilnehmenden reale Anwendungsfälle, die sie anschließend in praktischen Übungen selbst ausprobieren können. Der Workshop bietet dabei nicht nur hilfreiche Tipps zum Thema Prompting, sondern vermittelt auch ein Gespür für den richtigen Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Ziel ist es, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Technologie zu entdecken und ihr Potenzial zur Effizienzsteigerung hautnah zu erleben. Der Workshop ist sowohl für Anfänger als auch für diejenigen geeignet, die bereits erste Berührungspunkte mit KI-Tools hatten.

Wir hatten bereits unsere Mitglieder vorab eingeladen. Es sind noch wenige Plätze derzeit frei, Interessierte wenden Sie sich [hier](#) an Frau Henselak; Stichwort: "KI-workshop"

BDI-PAPIER ZU MEHR KLIMASCHUTZ BEI GEBÄUDEN:  
FÜR MEHR ENERGETISCHE SANIERUNG UND MEHR ENERGIEEFFIZIENTEN NEUBAU



Am 18. Oktober 2024 erfolgte die Veröffentlichung des neuen BDI-Papiers zu mehr Klimaschutz bei Gebäuden. Das Papier wurde mit Schreiben der Hauptgeschäftsführung des BDI an die Leitungsebene von BMWK, BMWBS, BMF und Bundeskanzleramt, an die Fraktionsvorsitzenden von CDU/CSU, Bündnis90/Grüne, FDP und SPD sowie an die relevanten Bundestagsausschüsse verschickt.

- An der Ausarbeitung des Papiers haben sowohl der Verband Fenster + Fassade als auch die Repräsentanz Transparente Gebäudehülle mitgewirkt. Die Kernthesen des Papiers, über das auch DIE WELT berichtete, sind im Wesentlichen:
- Das Vertrauen in die Förderangebote zum Neubau und zur Gebäudesanierung muss wiederhergestellt werden. Damit die Bürger und die Unternehmen nach zahlreichen Förderstopps wieder Vertrauen fassen und in Neubau bzw. Sanierung investieren, muss die Bundesregierung eine Garantie für die bestehenden Förderangebote aussprechen.
- Für mehr kosteneffizienten Neubau ist die konsequente Fortsetzung des Weges zur Reduzierung von Kostentreibern beim Bauen gefordert – etwa beim Verzicht auf Stellplatzanforderungen, bei Umbauten und Aufstockungen oder durch die verlässlich und rechtssicher ausgestaltete Einführung des „Gebäudetyps E“. Für mehr energetische Gebäudesanierung müssen steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten vereinfacht werden: Energetische Sanierungen sollten unabhängig von sonstigen Investitionen immer sofort steuerlich berücksichtigt werden können.
- Die Umsetzung der EU-Gebäudeenergieeffizienzrichtlinie muss vorangetrieben werden. Von zentraler Bedeutung ist, dass die Voraussetzungen für die Umsetzung der Mindestenergieeffizienz- bzw. Sanierungspflichten für energetisch schlechte Nichtwohngebäude geschaffen werden. Die Bundesregierung sollte bei den Bundesgebäuden vorangehen und ihre Vorbildrolle überzeugend ausfüllen.

Wir möchten Sie bitten und ermuntern, diese Thesen aufzugreifen und den Bundestagsabgeordneten Ihrer Wahlkreise und allen anderen Ihnen bekannten politischen Akteuren mit auf den Weg zu geben! Das Positionspapier des BDI bieten wir Ihnen zum Download an:

[Anmeldung zum Web-Seminar am 17.10.24 um 15:00 Uhr](#)

## JUBILÄUM: 30 JAHRE A|U|F - EINE ERFOLGSGESCHICHTE!



Seit drei Jahrzehnten engagiert sich die **Recycling-Initiative A|U|F e.V. (Aluminium und Umwelt im Fenster- und Fassadenbau)** für einen geschlossenen Wertstoffkreislauf für Aluminium aus Bauanwendungen. Die A|U|F-Initiative wurde im Oktober 1994 von fünf führenden Anbietern von Aluminiumprofilen (Gartner, Hartmann, Hueck, Schüco und Wicona) ins Leben gerufen und feiert dieses Jahr ihr 30jähriges Jubiläum! Alle Informationen finden Sie [hier](#) in der Pressemeldung des A|U|F

Heute zählt A|U|F über 250 Systemhäuser, Metallbauer, Bauelementehändler, Abbruchunternehmen, Architekten und Planer zu ihren Mitgliedern. Der A|U|F und seine Mitgliedsunternehmen haben sich zum Ziel gesetzt, alle Verarbeitungsschrotte und Aluminiumbauteile nach ihrem Lebenszyklus nicht nur dem „normalen“ Recyclingprozess zuzuführen, sondern dafür zu sorgen, dass diese Wertstoffe im „Produktbezogenen Recycling Prozess“ (PRP) zu neuen Pressprofilen verarbeitet werden.

Der VFF gratuliert A|U|F zu 30 erfolgreichen Jahren! Wir freuen uns, dass der A|U|F und der VFF nicht nur in den gleichen Räumlichkeiten in Frankfurt ihre Geschäftsstellen haben, sondern auch erfolgreich zusammen arbeiten, insbesondere in den wichtigen Zukunftsfragen: Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und Ressourcenverfügbarkeit.

## RÜCKBLICK: FACHTAGUNG STATISTIK & MARKT AM 15. OKTOBER 2024

---



Die VFF-Fachtagung Statistik & Markt am 15. Oktober 2024 ist auf reges Interesse gestoßen. Rund 80 Teilnehmer folgten vor Ort in Frankfurt oder digital den Vorträgen der Referenten Martin Langen, Jörg Flasdieck, Martin Kutschka, Nils Thamlinmg sowie von Carolin Friedemann.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen traditionell aktuelle Marktdaten und Konjunkturprognosen – und die Zahlen bestätigen die aktuelle Krise der Bauwirtschaft: Der Fenstermarkt in Deutschland wird voraussichtlich im Jahr 2024 um 8,4 % und im Jahr 2025 um weitere 1,3 % deutlich zurückgehen. Der Markt für Außentüren wird 2024 um 9,4 % und 2025 nur noch leicht um 0,4 % schrumpfen. Weitere Zahlen und Erläuterungen können Sie der **Pressemeldung "PM-2024-10\_Vier Verbände-Marktzahlen"** der vier Branchenverbände Verband Fenster + Fassade (VFF), Bundesverband Flachglas (BF), Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie (FVSB) sowie Industrieverband langlebige Kunststoffprodukte und Mehrwegsysteme (pro-K) entnehmen.

Weitere Informationen zur Fachtagung können Sie [hier](#) der VFF-Pressemeldung entnehmen. Außerdem gibt es einen **Film zur Fachtagung Statistik & Markt**, den Sie sich [hier](#) anschauen können.

Der Verband Fenster + Fassade freut sich schon auf die **Fachtagung Statistik & Markt am 15. Oktober 2025 in Frankfurt oder digital**. Wir empfehlen: Save the Date!



Die Rosenheimer Fenstertage, die dieses Jahr am 9./10. Oktober stattfanden, sind natürlich auch für den VFF eine Pflichtveranstaltung. Schwerpunkt der mit 650 Teilnehmern gut besuchten Fenstertage war nachhaltiges und klimaresilientes Bauen. Einen Rückblick, Impressionen und die Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Einer der Programmpunkte war dabei der "Berliner Talk". Moderiert von Christian Anders, Obmann des Technischen Ausschusses im VFF, tauschten sich VFF-Geschäftsführer Frank Lange, der Leiter der RTG, Thomas Drinkuth und der Geschäftsführer des Bundesverband Flachglas, Jochen Gröngräs über aktuelle politische Entwicklungen aus. Schwerpunkt der Diskussionsrunde war diesmal:

1. Wirtschaftspolitik: Schuldenpolitik, ist die aktuelle Schuldenpolitik in der momentanen wirtschaftlichen Situation noch sinnvoll? Kann eine Lockerung der Schuldenbremse dringend notwendige Investitionen forcieren?
2. Ordnungsrecht: Kann vereinfachtes Bauen mit weniger Regelungen ein „Booster“ für die Bauwirtschaft werden? Ist ein „aufgeblähtes“ Ordnungsrecht verantwortlich für die hohen Baukosten und die Bauzurückhaltung?
3. Neuer Gebäudetyp „E“ wie einfach: Kann Bauen mit Gebäudetyp E wirklich einfacher und kostengünstiger werden?



„Im Rahmen des „**CPR Technical Acquis-Prozess**“ hat die EU-Kommission am 18. September 2024 einen ersten **internen Entwurf** für den künftigen Normungsauftrag (**Standardisation Request**) für **Fenster und Türen** vorgelegt. EuroWindowdoor hat zu diesem Entwurf zwei Papiere mit **umfangreichen** Kommentierungen vorgelegt **und erwartet für den finalen Entwurf etliche Anpassungen**.

Im Rahmen des CPR Technical Acquis-Prozesses werden von der EU-Kommission und den Mitgliedsstaaten in den Normungsaufträgen die Vorgaben zur Überarbeitung der bestehenden Produktnormen festgelegt. Dies hat somit wesentliche Bedeutung für alle Hersteller von Bauprodukten, z.B. in welchem Umfang künftig Prüfungen unter Einbeziehung von notifizierten Stellen durchzuführen sind. In dem Prozess wird auch die **kommende Bauproduktenverordnung (BauPVO)** umgesetzt, die am 7. Oktober 2024 vom EU-Parlament verabschiedet wurde und zu der die Mitgliedsstaaten im europäischen Rat ebenfalls noch zustimmen müssen. Mit der neuen BauPVO werden Inhalte hinsichtlich Klima- und Umweltschutz, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung ergänzt, was zu einer deutlichen Erweiterung der künftigen Leistungserklärung mit Konformitätsbewertung (DoPC) führen wird. Dies wird jedoch erst mit dem Inkrafttreten neuer Produktnormen in ca. 4 Jahren inkrafttreten. EuroWindowdoor ist in intensiven Gesprächen mit der EU-Kommission, bringt dazu sein Expertenwissen ein und fordert praxisnahe Ansätze.

Die EuroWindowdoor-Mitglieder treffen sich am 7. November 2024 in Brüssel zu einem Directing Council Meeting, wo u.a. über das weitere Vorgehen bzgl. des Normungsauftrags beraten wird. EuroWindowdoor empfängt dort außerdem einen Vertreter der EU-Kommission (Generaldirektion Energie), mit dem Fragen zur Umsetzung der neuen Gebäuderichtlinie und zur EU-Taxonomieverordnung besprochen werden.

## INFORMATION: EU SCHLÄGT EINE EINJÄHRIGE VERSCHIEBUNG DER UMSETZUNGSFRIST DER EU-ENTWALDUNGSRICHTLINIE VOR

---



Die Europäische Kommission hat eine Verschiebung der Umsetzung der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) um ein Jahr vorgeschlagen, zu dem das EU-Parlament im November noch zustimmen muss. Eine Zustimmung im Parlament wird erwartet. Damit reagiert die EU auf den Druck globaler Partner und der Industrie, die mehr Zeit gefordert haben, um sich auf die neuen Rechtsvorschriften vorzubereiten. Auch **der VFF hat auf eine Verschiebung des Anwendungsstarts der EUDR gedrängt** und hat daher bei einem gemeinsamen Schreiben zahlreicher Verbände aus Deutschland und Österreich mitgewirkt. Dieses Schreiben richtete sich an die deutschsprachigen EU-Abgeordneten und sollte die jetzt vorgenommene Verschiebung des Anwendungsstarts der EUDR bewirken.

Hintergrund: Die Verordnung zu entwaldungsfreien Lieferketten (EU) 2023/1115 (**EU Regulation on Deforestation-free products EUDR**) regelt in allen EU-Mitgliedstaaten, dass bestimmte Rohstoffe und Erzeugnisse nur dann in den Unionsmarkt ein- oder ausgeführt oder darauf bereitgestellt werden dürfen, wenn diese nicht mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen. Allerdings beschränkt sich die Verordnung nicht auf Produkte und Holz aus dem außereuropäischen Ausland, sondern fordert generell entsprechende Nachweise - und zwar nicht nur vom Holzhandel, denn von dieser Verordnung betroffen sind auch die Verarbeiter von Holz, wie z.B. Holzfensterhersteller, die als „nachgelagerter KMU-Marktteilnehmer“ bezeichnet werden und bestimmte Daten über die Lieferkette weitergeben sollen.

Es bleibt abzuwarten, wie die EU-Kommission das gewonnene Jahr hinsichtlich der EUDR nutzen wird. Die Unternehmen der Branche haben hier viele Fragezeichen - sie hätten z. B. mit dem nun vorerst gestoppten EUDR keine Klarheit darüber gehabt, wie sie ab dem Jahr 2025 ihre Produkte rechtsicher hätten vermarkten können. Und für große Teile der Wertschöpfungskette hätten Probleme bei der Zollabwicklung, Marktausschlüsse oder gar Insolvenzen und in der Folge Lieferengpässe sowie höhere Preise für Verbraucher gedroht.

Der VFF wird die Entwicklung dieser wichtigen EU-Verordnung beobachten und weiter darüber berichten.



Außergerichtliche Gutachten und Privatgutachten von unabhängigen Sachverständigen / Gutachtern bieten gute Möglichkeiten, Streitigkeiten zwischen Vertragsparteien vor gerichtlichen Auseinandersetzungen zu klären. Es hilft oft, die Fakten (Leistungsstandfeststellungen, Qualitäts- und Mangelbehauptungen etc.) unabhängig zu ermitteln und aufzuarbeiten, um Objektivität bezüglich strittiger Sachverhalte zu schaffen und so gemeinsame Lösungsansätze für Unstimmigkeiten zu finden.

Der Verband Fenster + Fassade unterstützt dieses Vorgehen und stellt Hinweise zu bereits bestehenden Sachverständigen- und Gutachterlisten für unterschiedliche Schwerpunkte zur Verfügung.

[Die Hinweise und weitere wichtige Informationen finden Sie hier](#)



Mit unserer Express-Webinar-Reihe können Sie schnell und unkompliziert Fachwissen aufbauen oder vertiefen. In 30- bis 60-minütigen Online-Veranstaltungen erläutern Ihnen ausgewiesene Experten besonders wichtige technische und auch rechtliche Aspekte rund um Fenster, Türen und Fassaden.

Nutzen Sie die Möglichkeit, ganz einfach Ihre Fachkompetenz zu stärken. Alle Infos erhalten Sie [hier](#). Melden Sie sich am besten gleich für die Webinare Ihrer Wahl an.

**Die letzten vier Webinare im Jahr 2024 sind:**

**Express Webinar 25**

**Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV)**

Dienstag, 05.11.2024 um 09:00 Uhr, ca. 30 Min; **Inhalt und Anmeldung:** [hier](#)

**Express Webinar 26**

**2-stufiger Einbau von Fenstern und Türen mit Vorab-Montagezargen**

Dienstag, 12.11.2024 um 09:00 Uhr, ca. 60 Min; **Inhalt und Anmeldung:** [hier](#)

**Express Webinar 27**

**Neuer RAL-Leitfaden zur Montage von Fenstern und Haustüren – Einführung**

Donnerstag, 14.11.2024 um 09:00 Uhr, ca. 60 Min; **Inhalt und Anmeldung:** [hier](#)

**Express Webinar 28**

**RAL-Leitfaden zur Montage von Vorhangfassaden – Einführung**

Donnerstag, 21.11.2024 um 09:00 Uhr, ca. 60 Min; **Inhalt und Anmeldung:** [hier](#)

HINWEIS: HDH-WEBSEMINARE - KOSTENFREI FÜR VFF-MITGLIEDER

---



**HDH-Seminarreihe**  
**Freitag, 7.11.24 von 10:00 bis 11:30 Uhr**  
**Freitag, 6.12.24 von 10:00 bis 11:30 Uhr**

**HDH**  
HAUPTVERBAND DER DEUTSCHEN HOLZINDUSTRIE

**EUDR WEBSEMINARE**  
weitere Pressemittellungen

Der HDH bietet eine Webseminare an zur EU-Verordnung über entwaldungsfreie Produkte (EUDR), bei denen auch **VFF-Mitglieder kostenfrei teilnehmen** können. VFF-Mitglieder müssen bei der Registrierung lediglich den VFF als Ihren Mitgliedsverband benennen.

#### EUDR-Webseminare

Nachdem die Europäische Kommission die Verschiebung des in Krafttretens der Verordnung um ein Jahr angekündigt hat, folgten sowohl neue Guidelines als auch ein ausführliches FAQ-Dokument. Die Web-Seminare richten sich an Geschäftsführende und Leitende der Bereiche Nachhaltigkeit oder Lieferketten: Termine sind: 07.11 / 06.12 . Zur kostenfreien Anmeldung dieser Seminarreihe geht es [hier](#).

INFORMATION: WORKSHOP "HOW TO MAKE MEDIA TODAY"  
VON BOOK YOUR VIDEO AM 15. MAI 2025

---



#### **How to make Media today - Workshop am 15.05.2025**

**Book Your Video** und seine **Partner** laden Euch für einen ereignisreichen Tag ein in die **Biererlebniswelt der Maisel Brauerei nach Bayreuth.**



Die Book Your Video bietet am 15. Mai 2025 den Workshop "How to make Media today" in Bayreuth an. Der kostenpflichtige Workshop hat das Ziel, sodann Ergebnisse in der eigenen Anwendung gleich umzusetzen und mit frischen Formaten in die eigene Marketing Zukunft zu starten. Alle Informationen zum Workshop finden Sie [hier](#).

Für den Workshop anmelden kann man sich [hier](#).

---

Unsere aktuellen VFFnews als e-Ticker sowie das Archiv finden Sie auch auf unserer [Website](#) unter "Aktuelles".

**Bildnachweis:** Sergey Keppe, EuroWindow, Deutsche Umwelthilfe e.V., Fensterbau Frontale, alle anderen Bilder: VFF

## KONTAKT

---

**Verband Fenster + Fassade** • Walter-Kolb-Str. 1-7 • 60594 Frankfurt am Main • Deutschland  
069 955054 0 • [pr@window.de](mailto:pr@window.de)